

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Verkehrsausschusses 2021 am Donnerstag, den 06.05.2021 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 15:10 Uhr

Ende: 17:06 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDE/R -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Christian Heilmann

Peter Högn

Josef Kandler

Alfred Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Karl Stern

Renate Wasmeier

Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Maria Kandler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Karlheinz Löfflmann	Abteilung III
Franz Siedersberger	Abteilung IV b
Thomas Zöllner	SG 30

- BERATENDE MITGLIEDER -

Hubert Altmann	Kreisverkehrswacht
Kurt Bayer	VCD
PHK Roman Fischer	PI

ABWESEND:

- BERATENDE MITGLIEDER -

Rudolf Moser	Fahrschulen
Sebastian Schraufstetter	Behindertenbeauftragter

- SONSTIGE -

Inge Profendiner	Beirat für Barrierefreiheit und Inklusion
------------------	---

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur 1. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.02.2021
3. Unfallstatistik für das Stadtgebiet Deggendorf im Jahr 2020
Sachgebiet 30
4. Ausweisung einer Tempo 30-Zone im Wohngebiet im Bereich Großfilling
Sachgebiet 30
5. Ausweisung von Motorradparkplätzen im Westl. Stadtgraben und am Luitpoldplatz
Sachgebiet 30
6. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme in Reinprechting - Nachweis der Befahrbarkeit der neu erstellten Verkehrsfläche
Abteilung IV b
7. Untersuchung baulicher geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen am Ortseingang in Rettenbach
Abteilung IV b
8. Anfragen

Der Vorsitzende Herr Günther Pammer begrüßt die Anwesenden (incl. der Presse, Herrn Gabriel von der DZ sowie Herrn Kallus vom Donau-Anzeiger), erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verweist auf drei schriftliche Bekanntgaben:

Informationen zum Anruf-Sammeltaxi;
Ausdehnung auf das Gemeindegebiet Metten

(Abteilung III/SG 30)

Sachstand zur Markierung von Piktogrammen in der Hindenburgstraße im Bereich des Aman-Kindergartens;

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Yasinoglu in der Verkehrsausschusssitzung am 04.02.2021

(Abteilung III/SG 30)

Sachstand für Reparaturarbeiten an der Asphaltschicht der Michaelsbacher Straße;

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Oswald in der Verkehrsausschusssitzung am 04.02.2021

(Abteilung IV b/ SG 43)

TOP 2 Gegenstand:
Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur 1. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.02.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Unfallstatistik für das Stadtgebiet Deggendorf im Jahr 2020

Der Sachvortrag von Herrn Polizeihauptkommissar Fischer wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende, Herr Pammer, 2. Bürgermeister, bittet Herrn PHK Roman Fischer, Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Deggendorf, die Unfallstatistik 2020 für das Stadtgebiet Deggendorf zu erläutern.

Herr Fischer analysiert die Unfallstatistik für das Stadtgebiet Deggendorf anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage).

Zusammenfassend ist dabei festzustellen:

Im Jahr 2020 ereigneten sich ca. 1.100 Verkehrsunfälle. Im Vergleich zum Jahr 2019 mit 1.300 Verkehrsunfällen, ein deutlicher Rückgang. Herr Fischer sieht einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (nächtliche Ausgangssperre).

Leider sind auch in 2020 besonders tragische Unfälle mit 4 Verkehrstoten zu verzeichnen. Die Anzahl verletzter Personen blieb konstant.

Die Anzahl der Schulwegunfälle wird mit 1 Fall angegeben (in 2019: 4 Unfälle).

Eine Vielzahl der Unfälle passiert in der B 11 / Einhausung beim Fahrstreifenwechsel.

Im letzten Jahr wurden deshalb in diesem Bereich die sog. „Bischofsmützen“ angebracht. Leider werden diese sehr oft überfahren.

Zum gesamten Unfallgeschehen lässt sich sagen, dass die Unfälle oft durch eigenes Fehlverhalten der Fahrzeugführer entstehen. Konkreten Handlungsbedarf seitens der Stadt sieht die Polizei nicht.

Herr Heilmann fragte noch nach, ob auch Unfälle wegen Wildwechsel im Bereich Natternberg eine Rolle spielen.

Herr Fischer betonte, dass diese Unfälle auch vorhanden sind (insbesondere aber Altholz).

Herr Oswald fügte hinzu, dass nun im Streckenabschnitt Altholz – Singerhof „Wildabweiser“ angebracht worden sind.

TOP 4 Gegenstand:
Ausweisung einer Tempo 30-Zone im Wohngebiet im Bereich Großfilling

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag von Anwohnern. Diesen Antrag auf Errichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich Großfilling haben 90 % der Anwohner aus diesem Gebiet unterzeichnet.

Herr Heilmann verwies auf einen Beschluss aus dem Jahr 2016. Ein damals gestellter Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen ist aus rechtlichen Gründen vom Gremium abgelehnt worden. Herr Heilmann befürwortet den neu gestellten Anwohnerantrag.

Herr Pammer stellte heraus, dass damals der Antrag nicht gleichgelagert gestaltet war.

Herr Löfflmann fügte hinzu, dass die rechtlichen Anforderungen bezugnehmend auf nur eine einzige Straße (Streckentempolimit-30) besonders hoch sind (besondere Gefahrenlagen erforderlich) und deshalb damals nicht anders entschieden wurde.

Da aber nun ein Anwohnerantrag für mehrere Straßen umfassend vorliegt, schriftlich von den Anwohnern zur Kenntnis genommen wurde, dass in Tempo 30-Zonen Rechts-vor-Links gilt, kann der Antrag zur Befürwortung vorgeschlagen werden.

Auch Herr Antretter ist ein Befürworter und sieht den zusätzlichen Vorteil zur Reduzierung von „Schleichwegverkehr“.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: **laut Beschlussvorschlag**
Ja-Stimmen: 12 **Nein-Stimmen: 0**

Gesamt: 12

1. Der Bereich Großfilling (siehe Lageplan im Sachvortrag) ist als Tempo 30-Zone (Zeichen 274.1-50 StVO auszuweisen.
2. Die in dem Bereich vorhandene vorfahrtsregelnde Beschilderung mit Zeichen 306 StVO (Vorfahrtsstraße), Zeichen 205 StVO (Vorfahrt gewähren), Zeichen 301 StVO (Vorfahrt) und Zeichen 206 StVO (Stop) inklusive Haltelinie ist zu entfernen.
3. Für ca. ½ Jahr ist bei den Zufahrten auf die geänderte Vorfahrtsregelung mit dem Zeichen 101 StVO (Gefahrenstelle) und dem Zusatzzeichen 1008-30 StVO (Vorfahrt geändert) hinzuweisen.
4. Die Markierung von zwei Piktogrammen erfolgt gemäß Verkehrszeichenplan im Sachvortrag.

TOP 5 Gegenstand:
Ausweisung von Motorradparkplätzen im Westl. Stadtgraben und am Luitpoldplatz

Herr Löfflmann teilt hierzu mit, dass er von der städtischen Verkehrsüberwachung die Information erhalten habe, dass im Innenstadtbereich sehr viele Motorräder oft falsch abgestellt werden und die Anzahl der Motorradparkplätze nicht ausreichend ist.

Herr Antretter kann im Beschlussvorschlag bislang nicht erkennen, für wie viele Motorräder nun genau Platz ist. Er bittet bei der Umsetzung die genauen Parkpositionen vorzugeben.

Herr Löfflmann sicherte zu, mittels Poller Anbringung ohne größeren Aufwand eine Einteilung schaffen zu wollen. Die Skizze in der Vorlage ist nur eine schematische Abbildung.

Herr Dr. Schandelmaier ist der Ansicht, dass diese Parkplätze wohl allein nicht ausreichend sind.

Herr Löfflmann verwies auf weitere Motorradparkplätze im näheren Umfeld (z. B. Luitpoldplatz bei Einmündung Veilchengasse und TG-Zufahrt).

Beschlussvorschlag:

Der Ausweisung der in Nummer 1 und 2 vorgeschlagenen Sonderparkmöglichkeiten für Motorräder im Westlichen Stadtgraben und am Luitpoldplatz nördlich der Grabkirche wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag zu Nr. 1 (getrennte Abstimmung)**Ja-Stimmen: 12****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 12**

1. Im Westl. Stadtgraben ist vor den Hausnummern 8 und 10 (Verbindung zur Poststraße „Sammergasserl“) gemäß Sachvortrag ein Motorradparkplatz mit Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1046-12 StVO auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag zu Nr. 2 (getrennte Abstimmung)**Ja-Stimmen: 10****Nein-Stimmen: 2****Gesamt: 12**

2. Am Luitpoldplatz ist nördlich der Grabkirche im abgepollerten Bereich gemäß Sachvortrag ein Motorradparkplatz mit Zeichen 314 StVO und Zusatzzeichen 1046-12 StVO auszuweisen.

Zusatz: Nr. 2Der Motorradparkplatz wird nur in den Monaten April-Oktober ausgewiesen.

TOP 6 Gegenstand:
Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme in Reinprechting - Nachweis der Befahrbarkeit der neu erstellten Verkehrsfläche

-vor der Sitzung erfolgte durch das Gremium ein Ortstermin-

Herr Pammer zeigte vor Ort auf, dass durch die Kraftfahrzeuge auf dieser Straße, die ein starkes Gefälle aufweist, ein enormes Gefahrenpotenzial für die Bus-Warteeinrichtung sowie deren Nutzer im kurvigen Bereich ausgeht. Besonders im Winter bei Eis und Schnee ist Rutsch- und Schleudergefahr gegeben.

Aus diesem Grund ist es erforderlich die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge zu drosseln. Dies wurde bislang versucht zu erreichen, indem die Ortstafel weiter Richtung Sandweg versetzt wurde.

Als weitere geeignete Maßnahme wurde eine provisorische mobile Verkehrsinsel im Herbst 2020 eingebaut.

Da die Testphase laut Herrn Siedersberger vom städtischen Bauamt erfolgreich bestanden wurde, soll diese Mittelinsel nun gegen eine fest verbaute Verkehrsinsel ersetzt werden. Die Sicherheit soll durch entsprechende Beleuchtung und Markierung noch erhöht werden. Die Böschung muss noch verfestigt werden.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

TOP 7 Gegenstand:
 Untersuchung baulicher geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen am Ortseingang in Rettenbach

Herr Siedersberger vom städtischen Bauamt stellte zwei Varianten zur Erzielung verkehrsberuhigender Wirkung vor:

1. Fahrbahnverschwenkung (vor. Kosten 23.000 €)
2. ca. 3 Verkehrsinseln (vor. Kosten 15.000 €)

Wegen der hohen Kosten und der noch mittelfristig erforderlichen Kanalsanierungsarbeiten soll eine günstigere Alternative bevorzugt werden. Deshalb ist vorerst die Aufstellung von Betonblöcken angedacht.

Frau Wasmeier erhob den Einwand, dass es sicherlich für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge beschwerlicher wird, die Straße zu befahren. Sie befürchtet Widerstände von den Landwirten.

Aber für die Anwohner, die schon seit vielen Jahren auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen warten, eine gute Nachricht. Es haben schon zahlreiche Ortseinsichten von Frau Wasmeier und Herrn Pammer stattgefunden.

Herr Oswald spricht sich für die Variante 2 ein. Variante 1 verlagert sich zu nahe an den Radweg.

Zudem bittet er wieder Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Herr Dr. Schandelmaier schlug vor, eine Messung zum jetzigen Zeitpunkt noch zu verschieben und die Aufstellung der Betonblöcke abzuwarten.

Herr Fischer von der Polizeiinspektion teilt mit, dass bisher durchgeführte Durchfahrtskontrollen keine besonderen Auffälligkeiten ergeben haben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

1. Bis zur Fertigstellung der Kanalbaumaßnahme wird zur Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang auf Höhe des Friedhofes eine Fahrbahnverengung auf 3,50 m mittels zwei Betonblöcken hergestellt.

2. Im Zuge der Straßenwiederherstellung nach der Kanalmaßnahme wird die Verkehrsberuhigung mittels der Variante 2 -drei Fahrbahneinengungen mit Verkehrsinseln an den Fahrbahnrändern- umgesetzt.

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

Die Antworten zu zwei Anfragen aus der Sitzung vom 04.02.2021 wurden aufgelegt.

StVO:

Herr Antretter informierte, dass das Piktogramm „30“ in der Theodor-Eckert-Straße nicht mehr vorhanden ist. Auch das Piktogramm in der Maderstraße/Rörerstraße ist nicht mehr stark wahrnehmbar.

Herr Löfflmann sicherte die Erledigung zu, sobald die Lieferprobleme für die notwendigen Materialien nicht mehr bestehen.

(Abteilung IV b/SG 43)

Herr Antretter informierte sich um den Sachstand in Sachen Kreisverkehr Friedrich-Gauß-Straße / Schauflinger Straße.

Gemäß Herrn Siedersberger vom städtischen Bauamt sind diese Arbeiten im Ausführungsplan vergeben. Die Umsetzung ist für 2022 vorgesehen.

-erledigt mit dieser Erklärung-

Herr Heilmann erkundigt sich noch bezüglich des Fußgängerüberweges beim Degg's. Es wurde vor längerer Zeit ein Zebrastreifen vorgeschlagen (siehe Verkehrsausschusssitzung vom 25.07.2019).

Herr Löfflmann sagte, dass hier die Sicherheit der Fußgänger durch eine Lichtsignalanlage gewährleistet ist. Allerdings könnte die Umrüstung auf eine sog. „Dunkelampel“ durch ein Fachbüro erfolgen. Als weitere Option ist eine „Anforderungsampel“ zu nennen. Frau Wasmeier sagt, dass eine sog. Dunkelampel erhebliche Kosten verursachen würde. Frau Wasmeier appelliert an die Selbstverantwortung des Fußgängers.

Herr Pammer will evtl. die Ampelfolge prüfen lassen. Wegen der Komplexität der Ampelanlagen sind leider die Stadtwerke oft nicht mehr in der Lage, Ampelschaltungen zu verändern (Fachbüro erforderlich, Kosten klären!)

Herr Siedersberger möchte zuerst die Gespräche in Sachen „Ampelschaltung Grüne Welle“ (BAB Abfahrtsbereich – Richtung Deggenau) noch abwarten.

Von der Fa. Swarco ist schon ein Angebot über ca. 7.000,00 € vorgelegt worden. Von der Autobahndirektion liegt noch keine Nachricht vor.

(Abteilung IV b/SG 43)

Herr Högn teilt mit, dass sich die Anwohner der Falkensteinstraße wegen des verstärkten Anwohnerzuges in der Geißkopfstraße und Pröllerstraße verstärkt Geschwindigkeitskontrollen wünschen.

Herr Löfflmann sagt, dass der städtische Verkehrsüberwachungsdienst solche Kontrollen durchführt. Da aber offensichtlich der Durchgangsverkehr zugenommen hat, werden die Kontrollen noch mehr intensiviert.

(Abteilung III/SG 30)

Straßen- und Wegeunterhalt:

Herr Oswald möchte zwischen Rettenbach und Mainkofen das rechte Bankett befestigt haben.

Herr Siedersberger teilt hierzu mit, dass das zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist, da städtischer Grund hierfür nicht vorhanden ist.

(Abteilung IVb/SG 43)

Sonstiges:

Herr Yasinoglu teilt mit, dass eine Uhr am alten Busbahnhof nicht mehr vorhanden ist. Am angrenzenden Parkhaus ist zwar eine vorhanden, diese funktioniere aber schon länger nicht mehr.

Herr Pammer versprach die zuständigen Stellen (Eigentümer/Betreiber) zu verständigen.

(Abteilung II/SG 23)

Herr Heilmann möchte wissen, ob am Bahnhof mehr Fahrradstellplätze geschaffen werden können.

Herr Pammer antwortete, dass sich das Bahngelände im Hoheitsbereich der DB AG befindet. Herr Siedersberger fügte hinzu, dass aber auf städtischen Grünflächen Fahrradständerboxen geplant sind. Dies wird Thema des nächsten Verwaltungsausschusses sein, weil evtl. öffentliche Fördergelder hierfür abgerufen werden können.

-erledigt mit dieser Erklärung-

Abgeschlossen mit TOP 8 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 18.05.2021

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer
Stadtrat / 2.
Bürgermeister

Maria Kandler
Schriftführer/-in



Verkehrsunfall-Statistik 2020



Polizeiinspektion Deggendorf

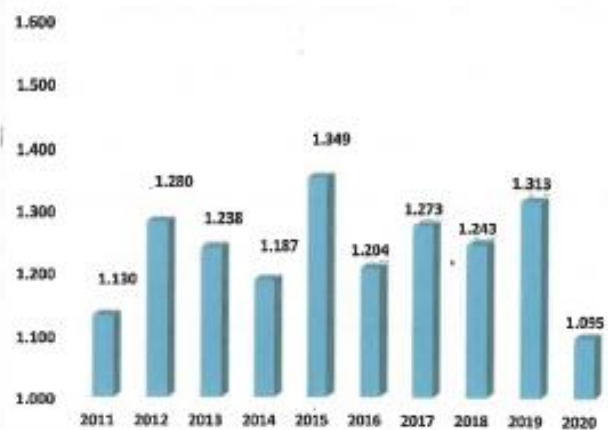
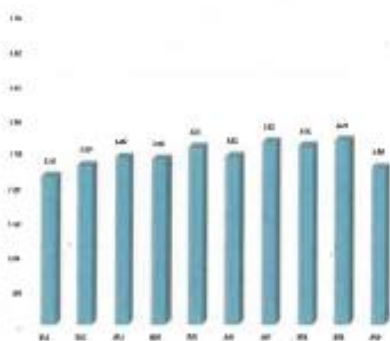
1



Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle

Stadtgebiet DEG

PI DEG

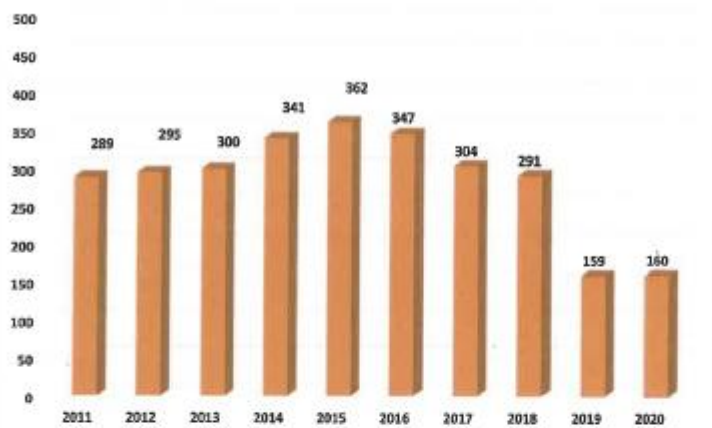


Polizeiinspektion Deggendorf

2



Verkehrsunfälle - mit verletzten Personen

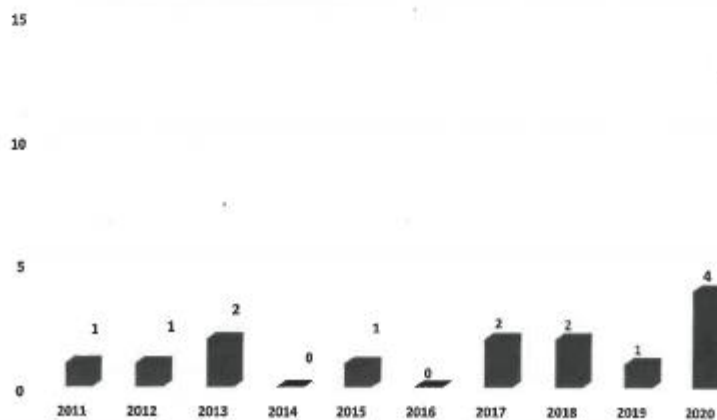


Polizeiinspektion Deggendorf

3



Verkehrsunfälle – getötete Personen

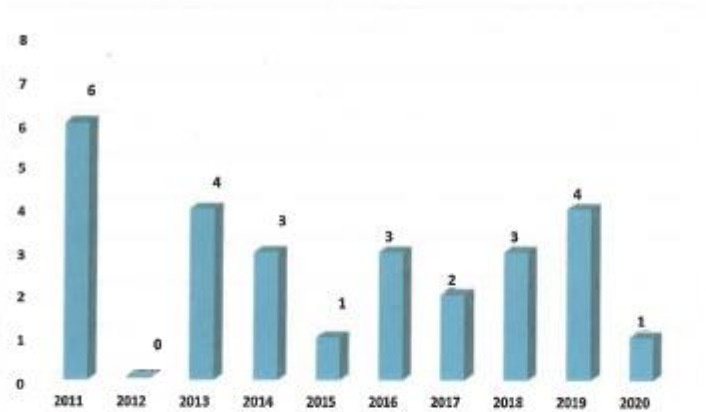


Polizeiinspektion Deggendorf

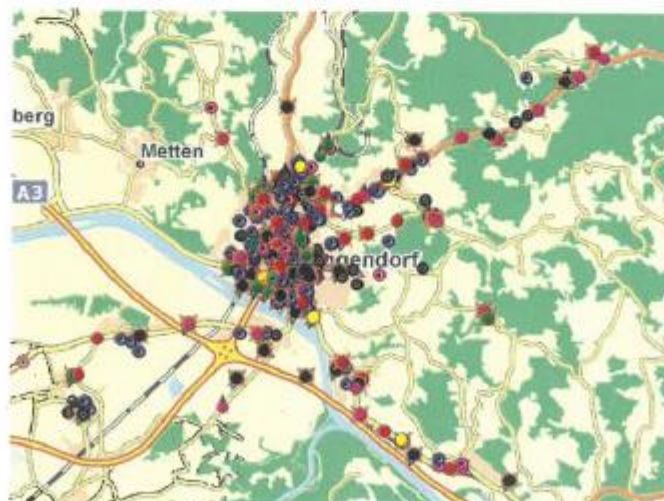
4



Schulwegunfälle - Kinder bis 15 Jahre



VU - alle





Unfallhäufungen



Polizeiinspektion Deggendorf

7



Polizeiinspektion Deggendorf

8



WU-Untersuchung
S11 / Abschnitt 1240 / km 0,00 - 0,400 / mit Einhausung "NORD"
 Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Nr.	km	W	W	W	W	W	W	W
1.	1240	0,000	BAB	UT	Abkommen von Fahrbahn / Regel besch.			
2.	1240	0,050	BAB	Uw	sonst. / Referenzort			
3.	1240	0,400	Grafling	Flw	Abkommen nach rechts / gg. Tunnelwand			

Fischer, 27.04.2021



WU-Untersuchung
S11 / Einhausung Süd / Abschnitt 1230 / mit Einhausung "SÜD"
 Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

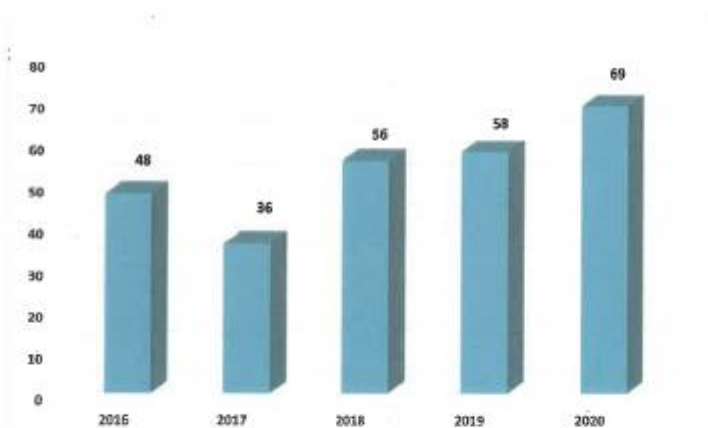
Nr.	km	W	W	W	W	W	W	W
1.	1230	0,150	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. rechts nach links			
2.	1230	0,450	Grafling	Flw	Auffahrer im Tunnel			1 x LV
3.	1230	0,300	Grafling	Flw	Auffahrer im Tunnel			
4.	1230	0,500	Grafling	Flw	Abkommen von Fahrbahn			
5.	1230	0,300	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			1 x LV
6.	1230	0,150	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
7.	1230	0,200	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			1 x LV
8.	1230	0,150	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
9.	1230	0,500	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
10.	1230	0,300	Grafling	Flw	Auffahrer im Tunnel / Fahstreifenwechsel			
11.	1230	0,400	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
12.	1230	0,250	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
13.	1230	0,240	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
14.	1230	0,200	Grafling	Flw	Abkommen von Fahrbahn			
15.	1230	0,600	Grafling	KOM	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			
16.	1230	0,330	BAB	Uw	Fahstreifenwechsel v. links nach rechts			1 x LV
17.	1230	0,330	BAB	Uw	Längsverkehr / Überholer			

WU Fahrtstörung BAB insgesamt:	11
davon: 10 Fahrtstreifenwechsel	
davon:	

Fischer, 27.04.2021



Unfälle mit Fahrrädern / Pedelec



VU - Pedelec



8 x